

# Gewerbetreibende; Geschäftsinhaber (Einzelfirma)

Ergänzungsblatt I zu Nr. 12 des Vermögensverzeichnisses

Name des Schuldners/ der Schuldnerin: \_\_\_\_\_

Geschäftszweig des Erwerbsgeschäfts		
Sitz (vollständige Anschrift)		
Eintragung im Register <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar	Amtsgericht	Aktenzeichen
Lage der Geschäfts- und Lagerräume (vollständige Anschrift)		

Vermögensgegenstände, die Sie noch aus einem früheren Erwerbsgeschäft besitzen, sind nicht hier, sondern im Hauptblatt des Verzeichnisses einzutragen. Miteigentumsrechte, Verpfändungen, Sicherungsübereignungen und Pfändungen sind zu jeder der folgenden Nummern genau zu vermerken -vgl. Nr. 9 des Hauptblattes -.

<b>1. Büroeinrichtung</b> (Möbel, Büromaschinen, Schreib- und Zeichenbedarf)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<b>2. Laden- und Lagereinrichtung</b> (Theken, Gestelle usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<b>3. Werkstätten, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen</b> (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<b>4. Warenvorräte</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<b>5. Vorräte an</b> a) Rohstoffen b) Halbfertigerzeugnissen c) Verpackungstoffen, Kisten, Packpapier usw.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<b>6. Fahrzeuge</b> -auch Fahrräder- (Bei Kraftfahrzeugen Typ, Baujahr und amtliches Kennzeichen angeben!)  Bei wem befindet sich der Kfz-Brief bzw. die Zulassungsbescheinigung II?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar  <input type="checkbox"/> bei mir <input type="checkbox"/> bei
<b>7. Anderes Inventar und Arbeitsgerät</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<b>8. Liegen Aufträge vor?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, habe ich auf der Rückseite des Blattes aufgeführt
<b>9. Haben Sie Außenstände?</b>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, habe ich auf der Rückseite des Blattes aufgeführt

Aufträge -zu Nr. 8 Seite 1 des Ergänzungsblatts I-

<b>Auftraggeber(in)</b> <b>(Name, Beruf und Anschrift genau angeben)</b>	<b>Art des Auftrags</b> <b>(auch Instandsetzungen angeben!)</b>	<b>D. Auftraggeber(in) hat</b> <b>voraussichtlich zu zahlen:</b>

Außenstände -zu Nr. 9 Seite 1 - Sicherungen, Urteile, Wechsel, Schuldscheine oder Beweismittel sind anzugeben!

<b>Schuldner(in)</b> <b>(Name, Beruf und Anschrift genau angeben)</b>	<b>Grund (z.B. Kaufpreis,</b> <b>Darlehen)</b>	<b>Entstehungszeit und</b> <b>Fälligkeit der</b> <b>Forderung</b>	<b>Vermerke</b>

10. Nur ausfüllen, wenn Schuldner eine juristische Person oder eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit ist (in allen anderen Fällen sind Angaben unter Nr. 24 des Vermögensverzeichnisses zu machen):

Veräußerung von Vermögensgegenständen –auch Forderungen- in der Vergangenheit

a) Wurden vom Schuldner (Firma) innerhalb der letzten **zwei** Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin

**entgeltliche Veräußerungen an eine der nachgenannten Personen vorgenommen?**

nein                       ja, und zwar an:

(Personen, Gegenstände und deren Wert angeben! Verträge –z.B. Kauf-, Werk-, Miet-, Pachtvertrag – näher bezeichnen)

aa) Mitglieder des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, persönlich haftende Gesellschafter des Schuldners oder Personen, die zu mehr als einem Viertel am Kapital des Schuldners beteiligt sind;

bb) eine Person oder eine Gesellschaft, die aufgrund einer vergleichbaren gesellschaftsrechtlichen oder dienstvertraglichen Verbindung zum Schuldner die Möglichkeit haben, sich über dessen wirtschaftliche Verhältnisse zu unterrichten;

cc) eine Person, die zu einer der unter aa) oder bb) bezeichneten Person in einer persönlichen Verbindung steht, wie sie unter Nr. 24 des Vermögensverzeichnisses näher erläutert wurde ( dies gilt dann nicht, wenn die vorstehend unter aa) und bb) bezeichneten Personen kraft Gesetzes in Angelegenheiten des Schuldner zur Verschwiegenheit verpflichtet sind).

b) Wurden vom Schuldner (Firma) innerhalb der letzten **vier** Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft anberaumten Termin

**unentgeltliche Leistungen vorgenommen?**

nein                       ja, und zwar an:

(Personen, Gegenstände und Rechte genau bezeichnen)